



## Niederschrift

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde  
Bechtolsheim  
der Wahlperiode 2019 – 2024  
am 20. Mai 2021  
per WEBEX vom Rathaus

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:56 Uhr**

### SITZUNGSTEILNEHMER

#### ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Uhink, Mathias	Beigeordneter u. Ratsmitglied		nein
Brand, Gerhard	Ausschussmitglied		ja
Dolata, Jens	Ausschussmitglied		ja
Eisenbarth, Holger	Ausschussmitglied		ja
Flick, Ronald	Ausschussmitglied	ab 20.06 Uhr	ja
Jennewein, Sabrina	Ausschussmitglied	ab 20.09 Uhr	ja
Schering, Frank	Ausschussmitglied		ja
Dr. Strecker, Harald	Erster Beigeordneter u. Ausschussmitglied		ja
Wieland, Annedore	Ausschussmitglied		ja

#### SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Vomland, Elke	Schriftführerin	

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 12.05.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Bechtolsheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

- Absetzung des Beratungsgegenstandes von der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 GemO: TOP 3 „Sanierung Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED, Beratung und Beschlussfassung“ (erforderliche Mehrheit: zwei Drittel der abgegebenen Stimmen); Hintergrund ist, dass noch relevante Unterlagen vom EWR bezüglich Zahlen und Zuschussregularien fehlen.
- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO: TOP 4 „Mitteilungen und Anfragen“.

Da seitens der Gemeinde und seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **Tagesordnung**

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Bebauungsplan Grundschule  
*Beratung und Beschlussfassung*
2. Vereinszuschuss  
*Beratung und Beschlussfassung*
3. Grundstücksangelegenheiten  
*Beratung und Beschlussfassung*
4. Mitteilungen und Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

### Tagesordnungspunkt 1: Bebauungsplan Grundschule

Im Vorentwurf des Bebauungsplans sind zurzeit 9 Bauplätze vorgesehen. Es wird darüber diskutiert, ob der bisherige Zuschnitt und die bisherige Größe der Bauplätze beibehalten werden soll. Es gibt zahlreiche Interessenten (über 40 Anfragen) und zwei Bauplätze sind durch das Tauschverfahren beim Grundstückserwerb (Frau Hey, Herr Arthur Diel) bereits vergeben. Andererseits bergen kleine Bauplätze auch Nachteile, z. B. in Bezug auf Stellplätze und Möglichkeiten der Bebauung. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass keine Mehrfamilienhäuser zugelassen werden sollten. Über den Preis pro Quadratmeter wird keine Aussage getroffen.

Die vorgenannte Problematik soll in den Fraktionen beraten werden, ebenso wie die Festsetzung von 1,5 (LBauO) oder 2 Stellplätzen im Bebauungsplan, damit in der Gemeinderatssitzung im Juli darüber entschieden werden kann.

Bürgermeister Unger hat vorgeschlagen, die Grundschule an ein Nahwärmenetz Geothermie mit zentraler Wärmepumpe anzuschließen und die umliegenden Bauplätze in das Konzept einzubinden. Eine solche Regelung müsste jeweils in den Kaufvertrag aufgenommen werden. Ob eine Einbindung des Sportheims sinnvoll und finanzierbar ist, muss geklärt werden. Ob andere Anlieger in das Konzept mit einbezogen werden könnten, ist ebenso zu klären. Die Anlage wird von EDG Nieder-Olm betrieben. Bezahlt wird die bezogene Kälte- bzw. Wärmemenge; die Wartung erfolgt über die EDG.

### Tagesordnungspunkt 2: Vereinszuschuss

Die Gemeinde hat für die Vereine bisher Baukostenzuschüsse in Höhe von 10%, max. 2.500,- € pro Bauvorhaben gewährt. Diese Zuschüsse sind sogenannte Freiwillige Leistungen und müssen in den Haushalt eingestellt werden. Deshalb ist es unabdingbar, dass die Anträge vor Baubeginn und bis Oktober eines jeden Jahres eingereicht werden. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden keine Anträge eingereicht und keine Beträge in den Haushalt eingestellt.

Es soll eine Aufstellung gemacht werden, wer welche Zuschüsse bekommt und ob bzw. wie die Vereine im Ort berücksichtigt werden. Zuschussregularien sollen festgehalten und veröffentlicht werden. Ausnahmen soll es nicht geben - Haushaltsmittel müssen vorhanden sein. Es soll darüber beraten werden, ob bei Bauvorhaben nur Materialkosten bezuschusst werden. In diesem Zusammenhang werden kleinere Zuschüsse über 150,- € sowie die Zuschüsse für Bücherei und die KJG diskutiert. Mehr Transparenz wird gewünscht. Deshalb und um eine solide Grundlage für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu haben, soll die dem Ortsbürgermeister vorliegende Liste der Verbandsgemeinde über Zuschüsse der Gemeinde an Vereine diesem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

### Tagesordnungspunkt 3: Grundstücksangelegenheiten

#### Flur 21 Nr. 135/0

Es handelt sich um den Grundstücksverkauf an Frau Kaufhold, der in der Bauausschusssitzung beraten wurde. Frau Kaufhold möchte einen Stellplatz mit Carport einrichten und das Grundstück Flur 21 Nr. 135/0 erwerben. Das Grundstück hat eine Größe von 3 m<sup>2</sup> (nicht 8 m<sup>2</sup>, wie im Bauausschuss kommuniziert wurde). Von einer Überfahrts-

regelung als Grunddienstbarkeit wird seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land abgeraten. Als Preis wird 200,- €/m<sup>2</sup> zuzüglich Notarkosten veranschlagt.

**Beschluss:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Gemeinderat zu empfehlen das Grundstück Flur 21 Nr. 135/0 an Frau Gisela Kaufhold zwecks Errichtung eines Carports zu einem Kaufpreis von 200,- €/m<sup>2</sup> zuzüglich Notarkosten zu verkaufen.*

**Flur 21 Nr. 78/0**

Auf einem Teilstück von ca. 25 m<sup>2</sup> des Gemeindeparkplatzes vor dem Friedhof möchte Herr Frank einen überdachten Eingang zu seinem Wohnhaus errichten. Dafür möchte er dieses Teilgrundstück erwerben und auch die Isolation seines Hauses vervollständigen. Weitere bauliche Veränderungen plant Herr Frank nicht. Den bisherigen Unterstand wird er auf seine Kosten entfernen. Zusätzlich zu dem Kaufpreis von 200,- €/m<sup>2</sup> übernimmt Herr Frank die Vermessungs- und Notarkosten. Diese Vereinbarungen sollen im Kaufvertrag aufgenommen werden.

Gegebenenfalls muss die Löschung des Rechts der Dachbefestigung von der Gemeinde veranlasst werden.

**Flur 19 Flurstück 18/2**

Kai Ehlenberger möchte das Grundstück (Größe 4000 m<sup>2</sup> mit Pappeln und Krähenestern) erwerben. Ortsbürgermeister Mann hat einen Grundstückstausch vorgeschlagen, allerdings bisher keine Rückmeldung darüber von Herrn Ehlenberger erhalten.

Der Wert des Grundstücks wurde bisher nicht festgelegt. Es gibt keine Aussage über die geplante Nutzung des Geländes.

Ein Nutzen für beide Seiten wird angestrebt. Es handelt sich um ortsnahes Gelände. Das Tauschgrundstück soll als Ökokontofläche verwendet werden können. Ob ein freihändiger Tausch möglich ist, soll die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land klären, die zu beteiligen sein wird.

**Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- In der Abwasserzweckverbandsversammlung am 19.05.2021 wurde beschlossen, dass die Druckleitung von Gau- Odernheim um Bechtolsheim herum verlegt werden soll. Das bedeutet, dass die erhebliche Geruchsbelästigung (Sickinger Straße u. a.) wegfallen wird. Finanzmittel hierfür sind beantragt und sichergestellt. Ab 2022 übernimmt der ZAR die Aufgaben von der Verbandsgemeinde Alzey-Land.
- Herr Rumenev hat seinen Vertrag aufgelöst und steht als Planer für Dach- und Mauerwerkssanierung des Rathauses zunächst einmal nicht mehr zur Verfügung. Die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land ist informiert und arbeitet an einer Lösung. Als Grund wurde genannt, dass die Ausschreibung der Dach- und Zimmerarbeiten auf Stundenbasis erfolgt und die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd eine Ausschreibung getrennt und nach Einzelpreisen verlangt. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang der Abruf des Zuschusses der Denkmalbehörde, der bis zum 31.12.2021 erfolgen muss. Es soll geklärt werden, ob eine Verlängerung beantragt werden kann.

Die beste Lösung wäre, mit Herrn Rumeney erneut ins Gespräch zu kommen. Darüber soll im Ältestenrat verhandelt werden.

- Die neue Baugenehmigung für die Musikhalle fordert den Nachweis von ca. 50 Parkplätzen. Bürgermeister Unger und Landrat Sippel suchen nach Möglichkeiten. Die Gemeinde steht einer Grunddienstbarkeit bisher ablehnend gegenüber.
- Der Ausbau der Kreuzung in Verbindung mit dem Radweg und einer Querung Heimersheimer Bach ist problematisch und wird vom Landesbetrieb Mobilität Worms abgelehnt. Eine Querungshilfe im Bereich Schrottplatz/ehemalige Tankstelle soll bei einem Ortstermin mit Herrn Baro und Frau Schoenfeld, Mitarbeiter des Fachbereiches II Bauen und Umwelt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, eine Lösung gefunden werden. Unklar ist, wer die Kosten übernimmt.

### **Anfragen der Ratsmitglieder**

- G. Brand fragt, ob der Eigentümer Uslu zwischenzeitlich einen Baum gepflanzt habe und ob eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land sei eingeschaltet, berichtet Ortsbürgermeister Mann.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann bedankt sich für die Beratung und schließt um 21:56 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Elke Vomland \_\_\_\_\_

Vorsitzender: Dieter Mann \_\_\_\_\_